

BusinessApplicationHeader:

Der „**sending Messaging Endpoint**“ (**From <Fr>**) muss das erste depotführende Kreditinstitut („letzter Intermediär“ aus Sicht des Emittenten) des Rechteinhabers sein und muss mit dessen „FinancialInstitutionIdentification“ (<FIId><FinInstnId><BICFI>) kenntlich gemacht werden.

Das **Ausstellungsdatum** „**CreationDate**“ <CreDt> kann nur nach dem Nachweisstichtag sein, welcher in der Einladung „MeetingInvitation“ (EntitlementFixingDate <EntitlMntFxdt><Dt><Dt>) angeführt wird. Da in Österreich der „DateMode“ <DtMd> immer „EODY“ (Ende des Tages – Wiener Zeit) ist, muss das Ausstellungsdatum zumindest einen Tag nach dem Nachweisstichtag liegen.

Nachrichteninhalt (seev.003 und seev.004):

- a) Als Bezugsgröße zur ursprünglichen Einladung des Emittenten muss die „**IssuerMeetingIdentification**“ <IssrMtgId> angeführt werden. Aufgrund dessen bestätigt der Absender, dass er die Daten der vom Emittenten ausgesendeten Einladung kennt und basierend darauf die aktuelle Nachricht sich auf diese Daten, insbesondere auf den Nachweisstichtag „EntitlementFixingDate“ bezieht.
- Die „IssuerMeetingIdentification“ wurde, wenn zeitgerecht verfügbar, in der offiziellen Einladung veröffentlicht und das originale XML ist auf der Homepage des Emittenten verfügbar. Sollte dies nicht der Fall sein, entnehmen Sie die notwendigen Daten bitte der offiziellen Einladung, welche vom Emittenten über die Intermediärschleife versendet wurde.
- b) **Gesetzlich notwendige Felder um die Nachricht als Depotbestätigung zu akzeptieren:**
- Nur der Rechteinhaber „**RightsHolder**“ <RghtsHldr> (erster Nicht-Intermediär gemäß österreichischer Definition) wird als rechtlicher Vertreter der Aktien mit all den dazugehörigen Rechten akzeptiert. Die dafür notwendigen Felder in Bezug auf den Personentyp sind wie folgt:
- **Juristische Person „LegalPerson“ <LglPrsn>**: NameAndAdress <NmAndAdr> - Name <Nm>, Adress <Adr>, bestehend aus folgenden Feldern: Die vollständige Adresse bestehend entweder aus den 5 maximal möglichen „AddressLine's“ <AdrLine> oder aus den individuellen Adressfeldern <StrtNm><BldgNb><PstCd><TwnNm><Ctry> oder auch beide Varianten; „Identification“ <Id>: Zumindest eine der verfügbaren Möglichkeiten.
 - **Natürliche Person „NaturalPerson“ <NtrlPrsn>**: NameAndAdress <NmAndAdr> - Der Name bestehend aus Vorname <FrstNm> und Nach-/Familiennamen <Snm>, weiters Adress <Adr> (gleich wie bei „Juristische Person“), DateAndPlaceOfBirth <DtAndPlcOfBirth> - BirthDate <BirthDt>. Alternativ kann auch „Identification“ <Id> für das Geburtsdatum verwendet werden, wenn der „IdentificationType“ <IdTp><Code> „CUST“ ist, gleichzusetzen mit dem CONCAT Identifikationstyp, welcher das Geburtsdatum beinhaltet.
 - Weitere Felder:
 - **Depotnummer „AccountIdentification“ <AcctId>**: Gegebenenfalls auch mit „SubAccountIdentification“ <SubAcctId> im Falle einer seev.004.
 - **ISIN „Financial InstrumentIdentification“ <FinInstrmId>**
 - **Depotbestand (seev.003: <HldgBal>, seev.004: <InstldBal>)**: Nur Bestände der Bestandstypen „BalanceType“ <BalTp> „INBA“ werden akzeptiert, <ShrtLngPos> nur als „LONG“, <Qty> nur als <Unit>, Kommastellen des Bestandes werden auf eine Ganzzahl abgerundet. Bestände von 0 (null) werden nicht akzeptiert. Da „Split Vote“ nicht möglich ist, wird der genannte Bestand bei einer seev.004 auch für die Stimmweisungen verwendet, d.h. unterschiedliche Bestände bei einzelnen Stimmweisungen werden ignoriert. Im Falle eines Split Vote werden nur die Registrierungsdaten des Aktionärs akzeptiert. Sollte derselbe Aktionär mit seinem Bestand unterschiedlich Stimmen wollen, müssen mehrere „Positions“ <Pos> im Falle einer seev.003 oder „Instructions“ <Instr> im Falle einer seev.004 übermittelt werden.
 - **Nachweisstichtag „EntitlementFixingDate“**: Da nur die seev.003 dieses Feld bereitstellt, jedoch ohne den „DateMode“ wie in der seev.001 (EODY in Österreich), ist die Verwendung dieses Feldes bei einer seev.003 verpflichtend, ungeachtet dessen, dass, wie bereits Eingangs erwähnt, die <IssrMtgId> auch in einer seev.003 verpflichtend bleibt.
 - **Ausstellungsdatum „CreationDate“ im BusinessApplicationHeader**: Wie bereits erwähnt, muss dieses zumindest einen Tag nach dem Nachweisstichtag sein und nicht später als der Schlusstag.
- c) **Handhabung von Vollmachten**: beide Nachrichtentypen können auch für die Nennung von Bevollmächtigten für den Rechteinhaber genutzt werden. Bevorzugterweise wäre die Vollmacht gemeinsam mit der Depotbestätigung in einer Nachricht innerhalb des bereits genannten Zeitrahmens nach dem Nachweisstichtag zu senden, da dann

nur eine Nachricht benötigt wird. Wird die Vollmacht vor bis inklusive des Nachweisstichtages gesendet, muss eine gesonderte Depotbestätigung gesendet werden. Vollmachten können im Normalfall bis einen Werktag vor der Hauptversammlung während der Geschäftsstunden des Emittenten gesendet werden.

- d) **Handhabung von Stimmweisungen:** Diese können per seev.004 übermittelt werden. Wenn eine Hauptversammlung keine Möglichkeit der elektronischen Stimmabgabe direkt an die Gesellschaft anbietet (entweder Fernabstimmung oder im Rahmen des VirtGesG), können Stimmweisungen lediglich gemeinsam mit der Nominierung eines vom Emittenten genannten Stimmrechtsvertreters entgegengenommen werden und werden an diesen weitergeleitet. Ohne diese Nominierung werden eventuelle Stimmweisungen ignoriert. Jegliches Split Voting in der Stimmweisung wird ignoriert. Bevollmächtigungen des Stimmrechtsvertreters der Gesellschaft werden nur mit gültigen Stimmweisungen akzeptiert. Im Falle dessen, dass für einzelne bereits vorhandene oder für neue Beschlussvorschläge keine Stimmweisung gegeben wurde, wird eine Stimmenthaltung durchgeführt.
- Betreffs der Stornierung von Stimmweisungen wird eine seev.005 akzeptiert. Betreffs Storno einer seev.003 lesen Sie bitte in Folge unter Statusnachrichten.
- e) **Statusnachrichten:** Da wir Nachrichten nur empfangen können, können Antworten darauf nur über einen andere Kommunikationskanal erfolgen. Da in den seev – Nachrichten kein Feld für die Angabe einer E-Mail – Adresse für Kontaktzwecke vorgesehen ist, senden Sie Ihre Anfrage bitte an swift@hauptversammlung.at oder treffen Sie eine spezielle Vereinbarung mit uns, wie Statusnachrichten generell abgehandelt werden sollen. Dies betrifft auch das Storno einer seev.003 oder die VoteExecutionConfirmation <VoteExctnConf> im Falle einer seev.004, wenn elektronische Stimmabgabe direkt an die Gesellschaft möglich ist.
- f) **Weitere Informationen:** Einträge im Feld "MeetingAttendee" <MtngAttndee> werden ignoriert. Jegliche Gästeanfragen müssen entweder an den Emittenten oder das jeweilige Registrierungspostfach gestellt werden, welches in der Einladung veröffentlicht wird.
- Jegliche zusätzliche Informationen, welche mit der Nachricht mitgeliefert werden und in diesem Dokument nicht explizit erwähnt werden, werden ebenso ignoriert.